

Wie organisierst du einen Velofahrkurs in deiner Gemeinde oder in deinem Unternehmen?

Kurse organisiert von PRO VELO Valais/Wallis



Ziele des Kurses

Das Velo ist das perfekte nachhaltige Fortbewegungsmittel! Es ist effizient, gesundheitsfördernd und kostengünstig und bietet viele Vorteile. Dennoch ist es nicht immer einfach, mit dem Velo unterwegs zu sein: Ein Gefühl der Unsicherheit gegenüber motorisierten Fahrzeugen, ein Mangel an Velowegen und die mangelnde Kenntnis der bestehenden Infrastrukturen können viele davon abhalten, sich aufs Velo zu schwingen.

Die von PRO VELO Valais/Wallis angebotenen Kurse zielen darauf ab, den Velofahrenden alle theoretischen und praktischen Schlüssel für eine sichere Fahrt zu vermitteln. Als wirksames Mittel zur Förderung des Alltagslangsamverkehrs können diese Kurse von Gemeinden, Vereinen, Schulen und Unternehmen angeboten werden.

Die Kurse werden vom Fonds für Verkehrssicherheit, der Dienststelle für Mobilität und der Gesundheitsförderung Wallis finanziell unterstützt. Sie sind Teil eines breiteren Spektrums an Kursen, die vom Dachverband Velo-VS angeboten werden, darunter auch Kurse für verschiedene Schulstufen : [Hier geht's zum Überblick](#).

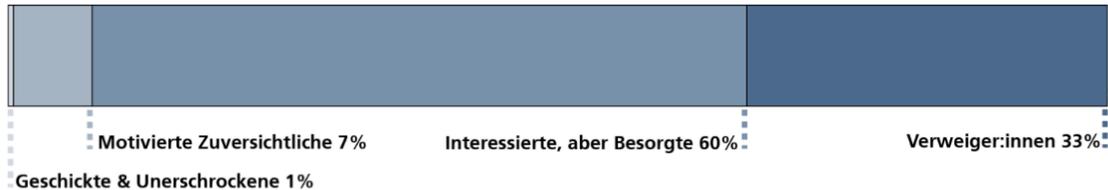
Weitere Informationen unter: <https://pro-velo-valais.ch/de/unsere-projekte/velokurse/>

Ist ein Fahrradkurs wirklich notwendig?

Schliesslich kann jede und jeder Velo fahren, so schnell vergisst man das nicht...

Und dennoch

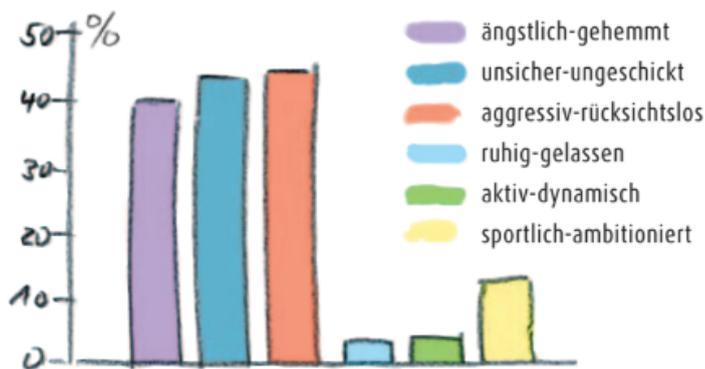
... geben 60% der Bevölkerung an, dass sie an Velofahren interessiert sind, befürchten aber, dass sie sich die Strasse mit schwereren und schnelleren Fahrzeugen teilen müssen.



Vier Typen von Velofahrer:innen in der Bevölkerung

(<https://www.guide-velo.ch/d/guide/13-einleitung//fur-wen-das-velo-fordern>)

... ruhig und entspannt zu fahren verringert das Unfallrisiko erheblich.



* Quelle: Velofahren in der Stadt Zürich. Stadtpolizei Zürich und Institut für Angewandte Psychologie Zürich, 1992

Es gibt nichts Besseres als einen begleiteten Kurs, um Vertrauen zu gewinnen und im Alltag gelassener zu fahren!

Kursvarianten

Je nach Zielgruppe gibt es mehrere Varianten von Velokursen :

- E-Bike-Kurse
- Familienkurse: für Kinder ab 6 Jahren, begleitet von einem Erwachsenen (eine erwachsene Person kann maximal zwei Kinder begleiten)
- Seniorenkurse
- Kurs für MigrantInnen
- Nachtkurs

Ablauf eines Kurses

Ein Kurs dauert insgesamt drei Stunden. Er beginnt mit einem einstündigen theoretischen Teil, danach folgt ein praktischer Teil. Dieser wird je nach Art des Kurses in einer geschützten Umgebung (z. Bsp. einem Schulhof), in einer offenen Umgebung mit wenig Verkehr (einem Wohngebiet) oder in einer offenen Umgebung mit viel Verkehr abgehalten.

Wie viel kostet ein Kurs?

Obwohl diese Kurse vom Fonds für Verkehrssicherheit und von der Dienststelle für Mobilität finanziell unterstützt werden, übernimmt die Gemeinde (oder das Unternehmen) einen Teil der Kosten für die Organisation des Kurses, nämlich CHF 650.-. Für annualisierte oder wiederholte Kurse werden Rabatte gewährt. In der folgenden Tabelle sind die Pauschalen für die Kursorganisation im Einzelnen aufgeführt:

Organisationspauschale (ohne Teilnehmerkosten) CHF zzgl. MwSt	
Basispreis	650 CHF zzgl. MwSt
Jahreskurse (ab dem 2. Kurs)	400 CHF zzgl. MwSt
Doppelkurs (ab der 2. Stunde, am selben Ort)	300 CHF zzgl. MwSt



© PRO VELO Schweiz

Für Vereine, die einen Kurs organisieren wollen, können besondere Geschäftsbedingungen gelten. Bitte kontaktiere uns unter cours@pro-velo-valais.ch, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Zu diesen Kosten kommen noch die Kosten der Teilnehmer/innen hinzu. Generell ist es ratsam, dass sie sich finanziell beteiligen, um sicherzustellen, dass sie anwesend sind. Unsere Erfahrung zeigt, dass Kurse, die völlig kostenlos sind, von den TeilnehmerInnen eher "vergessen" werden als

Kurse, die einen noch so geringen finanziellen Beitrag erfordern. Wenn 1 Woche vor dem Kurs die festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss der Kurs abgesagt werden. In diesem Fall werden 70% des Kurspreises in Rechnung gestellt. Wird der abgesagte Kurs innerhalb der nächsten 18 Monate nachgeholt, wird ein Rabatt von 30% gewährt. Letzteres gilt nicht für Jahres- oder Doppelkurse.

Die Teilnehmenden bezahlen im Voraus oder zu Beginn des Kurses einen Betrag von 50 CHF an PRO VELO Valais/Wallis. Der Betrag liegt bei 30 CHF, wenn sie Mitglied von PRO VELO Valais/Wallis oder Swiss Cycling sind, oder die Karte KulturLegi besitzen. Diese Kosten können ganz oder teilweise von Gemeinden und Unternehmen übernommen werden.

TEILNEHMERGEBÜHREN	NICHT-MITGLIEDER VON PRO VELO	MITGLIEDER VON PRO VELO
Erwachsene	50 CHF zzgl. MwSt	30 CHF zzgl. MwSt
Erwachsene + 1 Kind	50 CHF zzgl. MwSt	30 CHF zzgl. MwSt
Erwachsene + 2 Kinder	60 CHF zzgl. MwSt	40 CHF zzgl. MwSt

Leistungen von PRO VELO Valais/Wallis

Die von PRO VELO Valais/Wallis erbrachten Leistungen beinhalten:

- Die operative Organisation des Kurses: Gespräche mit der Gemeinde, Festlegung der Strecke, Verwaltung der Anmeldungen, Rekrutierung der LeiterInnen.
- Die Bereitstellung von Werbematerial in digitalem Format: Doppelseitiger Flyer sowie ein Display für die sozialen Netzwerke.
- Die Durchführung des Kurses.
- Die Verwaltung der TeilnehmerInnen.

Was die Gemeinde/das Unternehmen leisten muss

Die Gemeinde übernimmt die Werbung für die Kurse, um eine ausreichende Anzahl an TeilnehmerInnen sicherzustellen (mindestens 4 TeilnehmerInnen, 6 bei Familienkursen). Dies ist ein nicht zu vernachlässigender Faktor bei der Organisation von Kursen und sollte frühzeitig in Angriff genommen werden.

- Um den Kurs attraktiver zu machen, kann es sinnvoll sein, ihn mit einer breiteren Veranstaltung zu verbinden, z. B. mit einem Tag zur Förderung des Langsamverkehrs oder einer E-Bike-Aktion ([Link](#)). PRO VELO Valais/Wallis kann dich auch bei diesen Schritten begleiten.
- Um eine ausreichende Anzahl an TeilnehmerInnen zu gewährleisten, besteht eine Möglichkeit darin, den Kurs für EmpfängerInnen von kommunalen Subventionen für den Kauf von Velos obligatorisch zu machen. Diese Gegenleistung kann aus Sicherheitsgründen gerechtfertigt sein, um Velounfälle bei unerfahrenen Personen zu begrenzen.

- Es kann eine gute Idee sein, einen einzelnen Kurs von mehreren Gemeinden gemeinsam zu nutzen und die Organisationskosten anteilig auf die Teilnehmer zu verteilen.
- Schliesslich kann es von Vorteil sein, den Kurs in das lokale Vereinsnetzwerk zu übertragen (oder die Vereine in die Organisation des Kurses selbst einzubeziehen), z. Bsp. ein Elternverein für Familienkurse.

Die Gemeinde muss ausserdem einen Klassenraum mit Beamer für den theoretischen Teil, eine Toilette sowie einen Raum für den praktischen Teil des Kurses in einer geschützten Umgebung (z. B. einen Schulhof) zur Verfügung stellen.

Timeline für eine stressfreie Organisation des Kurses

- M-5: Diskussion mit PRO VELO Wallis, um die Modalitäten des Kurses genau zu definieren
M-4: Kostenvoranschlag an die Gemeinde (oder das Unternehmen) weitergeleitet
M-3: Bestellung des Kurses, Werbung für den Kurs durch die Gemeinde (oder das Unternehmen)
W-1: Abschluss der Anmeldeliste, Absage bei zu geringer Teilnehmerzahl
W+1: Rechnungsstellung

Detaillierte Beschreibungen der Kurstypen

Verkehrskurs: Der Verkehrskurs fängt mit einem theoretischen Teil (Auffrischung der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit dem Radverkehr, toter Winkel, richtiges Verhalten auf der Strasse) an. Im praktischen Teil, der aus zwei Phasen besteht, wird zuerst die Beherrschung des Fahrrads (Bremsen, Geschwindigkeit, Anfahren) in einem geschützten Umfeld trainiert. Dann fährt die Gruppe in den Verkehr, um die richtigen Verhaltensweisen im Hinblick auf das Zusammenleben (Kommunikation, Positionierung, komplexe Verkehrssituationen) mit den anderen Verkehrsteilnehmern auf der Strasse zu üben. Dieser Kurs dauert 3 Stunden.

(Mindestalter: 12 Jahre)

E-Bike-Kurs: Die Variante E-Bike ist nach dem gleichen Modell wie der Verkehrskurs aufgebaut, aber er konzentriert sich auch auf die Technik des E-Bike. Der Kurs bietet den TeilnehmerInnen einen theoretischen Teil über die gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit E-Bike. Im praktischen Teil, der aus zwei Phasen besteht, wird der elektrische Antrieb (Bremse, Geschwindigkeit, Anfahren) in einem geschützten Umfeld perfektioniert, bevor man sich in den Strassenverkehr begibt, um gute Praktiken im Zusammenleben (Kommunikation, Positionierung, komplexe Verkehrssituationen) mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen der Strasse zu erlernen. Der E-Bike-Kurs dauert 3.5 Stunden.

(Mindestalter: 14 Jahre, landwirtschaftlicher Führerschein bei 25 km/h, 16 Jahre, landwirtschaftlicher Führerschein bei 45 km/h)

Familienkurs: Das Familienmodul ist das einzige Angebot im Panorama der Velokurse, das Eltern und ihre Kinder einbezieht, um gemeinsam die besten Praktiken zu erlernen. In einem ersten theoretischen Teil lernen die Eltern die verschiedenen Themen wie die Verkehrsregeln fürs Velo, die Mobilisierung der Sinne bei Kindern und die Reflexe, die sie bei bestimmten Gefahren anwenden müssen. Währenddessen und in geschützter Umgebung führen die Kinder Übungen zur Beherrschung des Velos und zur Simulation des Strassenverkehrs durch. Im zweiten Teil des Kurses nehmen die Kinder ab 7 Jahren an einer betreuten Strassenfahrt teil und werden mit realen Verkehrssituationen konfrontiert, während die Jüngeren die Übungen in geschützter Umgebung vertiefen. Der Familienkurs dauert 3 Stunden.

(Mindestalter: 6 Jahre ohne Strassenfahrt, 7 Jahre mit Strassenfahrt)



© PRO VELO Schweiz

Kurs für Migrantinnen und Migranten: Das Modul für MigrantInnen soll die Migrantenbevölkerung in Bezug auf den Langsamverkehr schulen, damit sie sich im Alltag und in der Freizeit selbstständig fortbewegen kann. Dies ermöglicht diesen Bevölkerungsgruppen eine grössere Autonomie und Freiheit und erleichtert ihnen wahrscheinlich die Eingliederung in die Gesellschaft. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsförderung Wallis und dem Programm Femmes-Tische / Männer-Tische organisiert. Dieses Modul besteht aus drei Kurseinheiten zwischen 2 und 3 Stunden mit einem Abstand von 3-4 Wochen.

(Mindestalter: 12 Jahre)

Kurs Seniorinnen und Senioren: Nach einer langen Zeit wieder auf das Velo zu steigen, kann beeindruckend sein. Mit dem Ziel, die Bewegung im fortgeschrittenen Alter zu erhalten und zu fördern, bietet der Seniorenkurs die Möglichkeit, die Kenntnisse über den Veloverkehr aufzufrischen und die motorischen Fähigkeiten in einem begleiteten Wiedereinstieg zu perfektionieren. Der Kurs dauert 3.5 Stunden.

Nachtkurs: Dieser Kurs soll den Velofahrenden die richtigen Verhaltensweisen in der Dunkelheit vermitteln. Zwischen Sichtbarkeit, Positionierung oder auch Kommunikation - dies sind die Herausforderungen, die während dieser Nachtschulungen behandelt werden. Dieser Kurs wird im Spätherbst und zu Beginn des Frühlings angeboten und kann in seiner Dauer angepasst werden. Der Kurs dauert 3 Stunden.

(Mindestalter: 12 Jahre)



Alexandre Bagnoud
Präsident von PRO VELO Valais/Wallis



Stella Wohlers
Verantwortliche Velokurse